

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 154.

Freitag den 3. Juni.

1859.

Leipzig, 2. Juni. Gestern Abend reisten hier bereits die Quartiermacher der österr. Cavallerie durch; ihnen folgen demnächst einige Regimenter ungarischer Husaren, Kaiser-Drägoner und Kürassiere. Wir haben bis jetzt die Beobachtung gemacht, daß von den mit österr. Militär täglich hier ankommenden acht Etszügen nur drei zur Verpflegung vohi Seiten der sächsischen Behörde angewiesen sind, nämlich die früh 5 1/2, Mittags 11 und Abends 8 Uhr eintreffenden. Indes werden auch die mit den andern zwei Tageszügen (9 Uhr früh und 5 Uhr Nachmittags) ankommenden Officiere durch ein Comité bewillkommene und gastfreundlich bewirthet. Die umfassendste Aufgabe jedoch hat der Berlin zu erfüllen, welcher die Truppen mit Cigarren und Tabak versorgt, weil er, außer den obengenannten fünf, auch den drei Nachzügen (um 11 1/2, 1 1/2 und 3 Uhr), welche in der Regel am stärksten besetzt sind, seine Vertheilungen zuwendet, damit jeder hier durchziehende Soldat gleichmäßig seinen Antheil erhält. Dies begründet wohl auch vollkommen den Wunsch, das Lager dieses Vereines (bei Herrn Stadtrath Felsche) nun auch für die Reiter-Regimenter mit dem nöthigen Materiale kräftigst versorgt zu sehen.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 4. Abonnements-Vorstellung.

M o n t e s c u s.

Drama in 5 Acten von A. E. Brachvogel.

Personen:

Richard	Herr Stürmer.
Marquis Henry d'Effiat de Cinq-Mars, Ober-	Herr Hoffe.
Reichmeister des Königs,	Frau Wohlthat.
Marion de l'Orme	Herr Werner.
Marquis von Worcester	
Salomon von Gauß, gen. Rondecans, In-	Herr Alex. Köhler.
genieur u. Physiker aus Deutschland,	Fräul. Paulmann.
Auguste, Rondecans Frau,	
Manon Coquart, Witwe, ihre ältere Schwester,	Herr Huber.
Wirthin des Gasthofs „zum Hosenband“	Herr Kuhn.
Roqueirol de Brés, gen. Brachmann, Gendarm,	Herr Bachmann.
Bourgeois, Geheimschreiber Richelieu's,	
Trompeter, Capitain der catalanischen Garde	Herr Witt.
Richelieu's,	Herr Gillis.
Chevalier de Lou, Capitain der leichten Reiter,	Herr Saalbach.
Der Gouverneur,	Herr Gutschke.
Vater Thomas, Arzt und Seelsorger,	Herr Witt.
Richou, Wärter,	Herr Kreutz.
Digby, Worcester's Diener,	Fräul. Peter.
Madelaine, Marions Mädchen,	Herr Riedig.
Ein Kammerdiener Richelieu's	Herr Biedermann.
Ein catalanischer Garde	
Cavaliere des Hofes. Soldaten der catalanischen Garde.	Wärter.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Ludwig XIII. 1639. Der 5. Act spielt 1 Jahr später.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Commertheater. Heute Freitag den 3. Juni zum ersten Male: Die Natur-Grille. Posse mit Gesang in 2 Acten von A. Bitter und Morländer. Musik von Dindig. — Vorher: Die Leibrente. Schwank in 2 Acten von G. A. von Maltib. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, Montag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Mitt., Nachmittag, 3—5 Uhr.

C. A. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Klaviere (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
 C. Schütz, Leihanstalt für Klaviere und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Optische Hülfsmittel und Kurzwaaren aller Art in guter, stets neu erhaltener Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
 Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bännen u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Auf dem Erbtheilgelände Staatsforstreviere sollen den 6. 7. 8. 9. und 10. Juni dieses Jahres jeden Tag von früh 9 Uhr an

930 Stück Kiefer von Kistern, Eichen, Ahorn u. starken Eichen, 4 Schock bergl. Stangen, 2 1/4 Kistern eichene Nusscheibe, 290 1/2 Kistern eichene, buchene, eichene, rüsterne, erlene und asph. Brennweite und 65 bergl. Klippel und Zacken,

auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, und zwar den ersten und zweiten Tag die für Stellmacher geeigneten Nussstücke und Stangen, den dritten Tag die eichenen Kiefer und Nusskistern und den vierten und fünften Tag die Brennweite-, Zacken- und Klippelkistern.

Die Veranlassung hierzu ist auf dem Schlage im sogenannten Forste in der Nähe der Sandorfer Gemeindegrenze.

Forstverwalteramt Leipzig mit Pegaus,

den 30 Mai 1859.

C. Zinkertagel. Arenzig.

Holz = Auktionen.

In der Rittergutsverwaltung zu Oberthau bei Schkeuditz sollen folgende geschälte Eichenstämme, und zwar

Dienstag den 7. Juni von früh 10 Uhr an
 250 Stück Eichen-Kiefer von 10 bis 40 Fuß Länge und 10 bis 26 Zoll Durchmesser, so wie

eine Partie geschaltene Eichen: Haubtholz; sowie
 Mittwoch den 8. Juni von früh 10 Uhr an

circa 77 Kistern Eichen: Scheit,		
= 40	=	Knüppel,
= 40	=	Stammholz,
= 30	=	schwach. Zackenholz,
= 70	=	Haufen

meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Der vierte Theil des Kaufpreises ist im Termine anzuzahlen.

Holzauction.

Im Untereigentum des Erbtheilgeländes bei Ebersdorf sollen

Mittwoch den 8. Juni 1859

von Vormittags 10 Uhr an

ca. 250 Stück eichene und birkenne Kiefer und

einige Schichtbretter

unter den bekannt zu machenden Bedingungen und gegen die übliche Anzahlung versteigert werden.

Kaufwillige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Untereigentums zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, am 31. Mai 1859.

Universitäts-Rent-Amt.

Graf.